



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Das Projekt „Urbanes Leben am Papierbach“ nimmt nun Fahrt auf. Im vergangenen halben Jahr konnte wenig Neues verkündet werden. Der Eigentümer, die österreichische Familie Pöttinger, hatte sich mit viel Bedacht und Geduld einen Investor ausgesucht, der die richtige Ausrichtung und die nötige Kompetenz für die Umsetzung eines so großen Projektes mitbringt. Und dies alles scheint man in dem inhabergeführten Unternehmen Ehret+Klein gefunden zu haben. Für die Stadt Landsberg am Lech ist dieser Eigentümerwechsel die Chance darauf, ein ca. 6 Hektar großes Gebiet mitten in der Stadt neu zu entwickeln. Nach intensiven und oft vergeblichen Verhandlungen in den vergangenen Jahrzehnten, scheint nun der gordische Knoten geplatzt zu sein. 400 Jahre industrielle und gewerbliche Nutzung sollen in absehbarer Zukunft ein Ende finden und gemäß dem Projektziel nicht nur Wohnen, sondern „Leben“ mitten in der Stadt, mit allem was dazugehört ermöglichen. Wir reden über Einzelhandel, Kinderbetreuung und einen Brückenschlag genauso, wie über geförderten Wohnungsbau und gemeinschaftlich genutzte Flächen. Gerade für den Wohnungsmarkt birgt die Entwicklung dieses Gebietes große Chancen. Landsberg am Lech ist nach wie vor eine der wenigen Städte in Bayern, die kontinuierlich wachsen. Das hat zu steigenden Preisen im Immobilien- und Mietmarkt geführt.

Die Bürgerbeteiligung und die bisher bereits erfolgten Diskussionen waren auch nicht umsonst. Ehret+Klein werden die bislang erarbeiteten Ergebnisse aufgreifen und fortführen. Es wird bald eine Lenkungsgruppe eingerichtet, die aus Vertretern der Bürger, des Stadtrates, der Verwaltung und des Investors besteht, um bei der Entwicklung des Gebietes den größtmöglichen Konsens zu erreichen.

Ziel aller Beteiligten muss es sein, gemeinsam einen Stadtteil zu entwickeln, der nachhaltig und dauerhaft funktioniert. Wichtige Themen in dieser Diskussion werden die Frage nach der Dichte, der Anbindung an die Altstadt und der Umgang mit dem Verkehr sein. Unsere Altstadt kann in diesem ganzen Prozess nur gewinnen; mehr Menschen im Einzugsbereich der Innenstadt bedeuten auch eine höhere Frequenz von Besuchern in der Altstadt. Es werden sich ganz neue Möglichkeiten und Chancen entwickeln.

Wichtig wird sein, dass alle Entscheidungen und Prozesse nachvollziehbar sind. Die Stadt Landsberg am Lech hat weiterhin die Planungshoheit bei der Entwicklung des Rahmenplanes und der daraus entstehenden Bebauungspläne. Hier werden wir unsere städtebaulichen Vorstellungen unterbringen und für ausgewogene Interessensverhältnisse sorgen. Ehret+Klein haben schon bei Ihrer Vorstellung betont, dass für Sie eine Vorgehensweise, ähnlich wie das Münchener Sobon-Modell vorstellbar ist. Das ist ein Verfahren zur sozialgerechten Bodennutzung. Für Landsberg am Lech kann das geförderten Wohnraum, eine neue Brücke über den Lech und die Entlastung des Wohnungsmarktes bedeuten.

Ich freue mich, dass es nun nach vielen Jahren des Stillstandes vorangeht beim Projekt „Urbanes Leben am Papierbach“. Es gibt noch viel zu tun, aber durch das tatkräftige Einbringen der verschiedenen Akteure, bin ich sehr zuversichtlich, dass wir in einem überschaubaren Zeitraum zu sehr guten Ergebnissen kommen werden! Bringen auch Sie sich ein!

Ihr

Mathias Neuner

Oberbürgermeister der Stadt Landsberg am Lech

Bürgerversammlung

Auch im März findet eine Bürgerversammlung für die gesamte Stadt Landsberg am Lech statt: am Dienstag, 10.03.2015, im Stadttheater um 19.30 Uhr. Anträge können bis spätestens eine Woche vor der Bürgerversammlung schriftlich, per Fax (08191/128-59261) oder Email heinke@landsberg.de bei der Stadtverwaltung eingereicht werden. Weitere Informationen zu den Bürgerversammlungen: www.landsberg.de



Innenstadt: Stadtmarketingaktion „Schee gmiatlich“ startet



Die Aktion wurde mit Unterstützung der Stadtwerke ins Leben gerufen, um für gegenseitige Rücksichtnahme und Respekt auf dem Hauptplatz zu werben. Sie ist zudem eine schöne Werbeaktion für Landsberg als Einkaufsstadt. Zusammen mit schönen, stabilen Papiertüten werden mit der Aktion Parkmünzen ausgegeben. Empfänger sind zunächst die Händler der Innenstadt, die diese Tüten als Einkaufstüten an die Kundschaft weitergeben.

Interessierte Einzelhändler können über innenstadt@landsberg.de oder 08191/128-197 ihren Bedarf melden.

[Weitere Informationen zur Aktion](#)

Rathauskonzert

"Rectail mit Klavier" am 14. März 2015, um 18 Uhr im Festsaal
Stefan Schulz bringt sein atemberaubendes Instrument, die Bassposaune, im Festsaal des Historischen Rathauses in Landsberg am Lech zum Klingen. Am Klavier wird er von der fantastischen japanischen Pianistin Saori Tomidokoro begleitet. Lieder ohne Worte u.a. mit Werken von Tschaiowsky, Telemann und Schumann aber auch mit modernen Werken von Schnyder oder Lebedjew erwarten den Besucher.

Mehr Informationen und Karten unter: www.rathauskonzerte-landsberg.de



Osterferienprogramm



In den kommenden Osterferien (30.03.2015 - 10.04.2015) können sich Kinder und Jugendliche wieder am spannenden Ferienprogramm der Stadt Landsberg am Lech beteiligen. Das ganze Osterferienprogramm und detaillierte Informationen dazu gibt es im Internet unter www.landsberg.de

Pflegemesse am 15. März 2015 im Sportzentrum

Unter dem Motto "Pflege erLEBEN - Lebensqualität erhalten. Lebensqualität im Pflegeheim" laden die Pflegeeinrichtungen aus dem Landkreis Landsberg am Lech und Weilheim/Schongau zu einer Pflegemesse ins Sportzentrum ein. Von 11 bis 16 Uhr haben die Besucher die Möglichkeit im Rahmen von Vorträgen und bei den Vertretern der einzelnen Einrichtungen über das Thema "Pflege" zu informieren. Mehr Informationen unter www.landsberg.de



15. Lange Kunstnacht – Anmeldung ab sofort möglich



Auch in diesem Jahr wird in Landsberg am Lech wieder auf einmalige Art und Weise die Lust am Flanieren und Feiern mit Kunst verknüpft.

Die 15. Lange Kunstnacht findet am Samstag, den 19. September 2015 von 18.00 Uhr bis 23.00 Uhr statt. Interessierte Geschäfte und Künstler sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Das Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie auf www.landsberg.de.

Der Anmeldeschluss ist am 31. Mai 2015.

Der besondere Tipp:

Besuchen Sie uns doch auf [facebook](#)

Um sich aus dieser Mailingliste auszutragen, folgen Sie diesem [Link](#)

Herausgeber:
Stadt Landsberg am Lech
Oberbürgermeister Mathias Neuner
Katharinenstraße 1
86899 Landsberg am Lech